



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 55 der öffentlichen Sitzung am 14./15. November 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-82-0004

**Wirtschaftsplan 2018/2019 der TriWiCon**

---

**Beschluss Nr. 0336**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. aufgrund des Neubaus des RheinMain Kongresscenter eine Planung über die üblichen Kennzahlen nicht möglich ist;
  - 1.2. der Betriebskostenzuschuss entsprechend der beschlossenen Mittelfristplanung für das Jahr 2018 auf 9.998 T€ und für das Jahr 2019 auf 11.288 T€ festgelegt wurde;
  - 1.3. durch die Eröffnung des neuen RMCC voraussichtlich am 31.03.2018 und bei Fortführung der Marketingaktivität „Ball des Sports“ bei der TriWiCon voraussichtlich in den Jahren 2018 und 2019 ein zusätzlicher Verlustausgleich in Höhe von rd. 2,3 bzw. 2,5 Mio. € anfallen wird.
2. Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird mit Gesamteinnahmen von T€ 9.480 und Gesamtausgaben von T€ 21.646 beschlossen. Ausgehend von dem bisher geplanten Betriebskostenzuschuss von 9.998 T€ ergibt sich damit ein Verlust von T€ 2.186.
3. Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit Gesamteinnahmen von T€ 10.468 und Gesamtausgaben von T€ 24.265 beschlossen. Ausgehend von dem bisher geplanten Betriebskostenzuschuss von 11.288 T€ ergibt sich damit ein Verlust von T€ 2.217.
4. Die Ziffer 4 des Magistratsbeschlusses Nr. 0679 vom 10.10.2017 ist durch die Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses zum gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen BP 0349 vom 14./15.11.2017 erledigt.
5. Die Mittelfristplanungen für 2020 und 2021 werden zur Kenntnis genommen.
6. Der Stellenplan wird festgestellt.
7. Den Ergebnissen der ersten Entwürfe der Wirtschaftspläne der Rhein Main Hallen GmbH, der Wiesbaden Marketing GmbH und der Kurhaus GmbH wird zugestimmt.
8. Die Festlegung betreffend der Liquiditätshilfen seitens der TriWiCon an die Töchter RheinMain-Hallen Wiesbaden GmbH, Wiesbaden Marketing GmbH und Kurhaus GmbH bleibt auch 2018 und 2019 bestehen.
9. Der Verlust der Rhein-Main-Hallen GmbH wird übernommen.

(antragsgemäß Magistrat 10.10.2017 BP 0679)

**Tagesordnung 21.12.2017**

Wiesbaden, .11.2017

Belz  
Vorsitzender